



Meinung ungeschminkt



„Cyber Polygon“ – die nächste s(t)imulierte Panik

Aktuell kündigt das World Economic Forum das sogenannte „Cyber Polygon Event“ für den 9. Juli 2021 an. In dieser Übung soll ein Angriff von russischen Hackern auf das Internet simuliert werden, der die globalen Lieferketten zusammenbrechen lässt. Laut dem Journalisten James Corbett handele es sich bei „Cyber Polygon“ um ein Täuschungsmanöver, das nur dazu diene, die Menschen auf eine fremdbestimmte, digitale Abhängigkeit vorzubereiten. Erfahren Sie in der folgenden Sendung, wie er zu dieser Einschätzung kommt.

In der letzten Simulation des World Economic Forums (WEF) aus dem Jahr 2019, dem „Event 201“, wurden die Auswirkungen einer weltweiten Coronavirus-Pandemie durchgespielt. Was danach geschah, hat die gesamte Weltbevölkerung miterlebt.

Aktuell kündigt das WEF das sogenannte „Cyber Polygon Event“ für den 9. Juli 2021 an: Dieses Mal soll ein Angriff von russischen Hackern auf das Internet simuliert werden, der die globalen Lieferketten zusammenbrechen lässt und unser Leben vollkommen zum Stillstand bringt.

Laut dem Journalisten James Corbett handele es sich bei „Cyber Polygon“ um ein Täuschungsmanöver, das nur dazu diene, die Menschen auf eine fremdbestimmte digitale Abhängigkeit vorzubereiten – bevor auch dieses Szenario Realität wird.

Bevor es soweit ist, empfiehlt James Corbett das, was das WEF unbedingt verhindern will: dass wir die Täuschung erkennen und uns mit gleichdenkenden Menschen in der analogen Welt vernetzen.

Sehen Sie dazu die nachfolgende Sendung von James Corbett.

Interview Dan Dicks mit James Corbett zum Thema: Cyber-Polygon

Corbett:

Klaus Schwab, der Mächtigen-Herrscher des Planeten, sagte bereits: „Oh, wissen Sie, es wird eine Cyber-Pandemie geben, die Covid-19 wie ein Kinderspiel aussehen lassen wird. - Ähm, wie bitte? - Entschuldigen Sie, was ist eine Cyber-Pandemie? Und warum sind Sie so sicher, dass das passieren wird? Das sollte die

Alarmglocken sogar von selbst läuten lassen.

Nachrichtensprecherin (Frau):

Wir beginnen mit der dreisten Cyber-Attacke, die die größte Pipeline in den USA lahm gelegt und die Zufuhr von Benzin, Diesel und Kerosin unterbrochen hat. Heute gab das FBI eine Erklärung ab, in der es mit dem Finger auf eine Gruppe von Hackern zeigt. Das FBI sagt:

„...die Darkside Ransomware ist für die Kompromittierung der Colonial-Pipeline-Netzwerke verantwortlich.“

Nachrichtensprecher (Mann):

JBS hat Hackern ein Lösegeld von 11 Millionen Dollar gezahlt, nachdem letzte Woche ein Cyber-Angriff die Fleischversorgung des Unternehmens lahm gelegt hat. Die Zeitung zitiert den CEO des Unternehmens und berichtet, dass die Firma das Lösegeld in Bitcoins bezahlt hat. Er sagte dem Journal, es sei eine schmerzhaft Entscheidung gewesen, aber er nannte es „das Richtige für unsere Kunden“. Der Hackerangriff legte mehrere US-Rindfleischfabriken lahm und löste Sorgen über steigende Fleischpreise und Versorgungsprobleme aus. Das FBI berichtet, dass eine russische kriminelle Cyber-Bande oder REvil hinter dem Angriff stecken würden. Die Frage ist: Wird das FBI sie dann ebenfalls hacken?

Klaus Schwab:

2020 – das Jahr, das die Welt wirklich verändert hat. Es ist der Technik zu verdanken, dass wir dem Cyber-Polygon ganz aus der Ferne beitreten können.

Michail Mischustin – Premierminister der Russischen Föderation:

Dieses Training ist ein weiterer Schritt zur Schaffung eines vertrauenswürdigen digitalen Umfelds und zur Förderung eines offenen Dialogs, um auch die schwierigsten Fragen der Cybersicherheit diskutieren zu können.

Jürgen Stock – Generalsekretär Interpol:

Niemand kann diese Phänomene bekämpfen, die die nächsten Jahre in diesem dynamischen technologischen Umfeld nur noch zunehmen werden.

Tony Blair – Premierminister Großbritanniens und Nordirlands (1997-2007):

Da diese Welt immer stärker wird und dies überall auf der Welt geschieht, ist es nur eine Feststellung des Offensichtlichen, dass wir die Menschen richtig schützen müssen.

Interviewer:

Hier ist Dan Dicks, der für PRESS FOR TRUTH über das bevorstehende Cyber-Polygon-Event berichtet, das am 9. Juli 2021 stattfinden soll und wie wir hier auf der Website sehen, heißt es hier:

„Die internationale Initiative zum Kapazitätsaufbau, die darauf abzielt, die globale Cyber-Widerstandskraft zu erhöhen und die sektorenübergreifende Zusammenarbeit gegen Cyber-Bedrohungen auszubauen“ – und sie erwähnen dieses Zitat von Klaus Schwab, dem Gründer und dem Präsidenten des Weltwirtschaftsforums, der sagt: „Technologie und Cybersicherheit sind in dieser COVID-Ära von entscheidender Bedeutung. Eine der markantesten und aufregendsten Veränderungen, die durch die Pandemie ausgelöst wurden, ist der Übergang zu einem digitalen 'Alles', sowohl in unserem beruflichen als auch in unserem persönlichen Leben. Ich freue mich, dass Cyber-Polygon sich als eine dieser brillanten Initiativen erwiesen hat, die sich mit der Notwendigkeit der Entwicklung und Verbesserung der globalen Cyber-Widerstandskraft im Kampf gegen Cyberkriminalität und Cyberangriffe befasst.“

Und um uns zu helfen, all diese und die möglichen Auswirkungen zu verstehen, ist unser guter Freund James Corbett vom „Corbett Report“ in der Leitung. Corbettreport.com ist die Website.

James, vielen Dank, dass du heute hier bei uns bist, um über dieses sehr wichtige Thema zu sprechen, dieses sehr wichtige Ereignis, das unmittelbar bevorsteht und von dem ich denke, dass viele Leute wissen sollten, dass es auf sie zukommt... Natürlich ist das das Cyber-Polygon-Event und das könnte wirklich den Weg für ein zukünftiges False-Flag-Szenario ebnen, bei dem globale Lieferketten ausgeschaltet werden und alles auf Hacker geschoben wird. Aber bevor wir uns mit diesem bitteren Szenario beschäftigen, könnten wir vielleicht mit einigen der neuesten Nachrichten beginnen, die in Bezug auf diese Cyberangriffe Schlagzeilen machen.

Wir haben gesehen, dass diese Pipeline gehackt wurde, wir haben gesehen, dass JBS, der Fleischkonzern, einer der größten Rindfleischlieferanten der Welt, gehackt wurde. Und wir erfahren gerade jetzt von MSM und dem FBI, die die Erklärung abgegeben haben, dass sie das Lösegeld bezahlt haben. JBS hat das Lösegeld von 11 Millionen Dollar in Bitcoin an diese Hacker gezahlt. Und ich weiß nicht, wie du das siehst, James, aber

ich traue den MSM oder dem FBI nicht richtig. Was hältst du so von diesen aktuellen Schlagzeilen, die sich rund um den Globus über diese Ransomware-Attacken verbreiten? Was ist deine erste Reaktion?

James Corbett

Ja, danke, dass ich hier sein darf, Dan! Ich denke, du hast Recht, das ist ein unglaublich wichtiges Thema, und **du hast auch Recht, dass wir diesen Erklärungen der MSM oder des FBI nicht trauen können**. Also, ja – ich bin skeptisch gegenüber jedem Teil dieser Geschichten, die gerade durch die Nachrichten geistern – und nicht nur in den letzten ein, zwei Monaten. Wir können zurückgehen bis zum Anfang des Jahres mit den Solarwind-Hackerangriffen. Es gibt definitiv eine Menge Berichterstattung insbesondere rund um dieses Thema, und wie du sagst, sind alle Details verdächtig. Aber die Tatsache, dass darüber berichtet wird, und zwar auf diese Weise, sagt uns etwas Wichtiges darüber, was gerade passiert, nämlich die Prägung der Öffentlichkeit, dieses Narrativ zu akzeptieren: ‚Eure Lieferketten sind abhängig von dieser digitalen Infrastruktur. Sie ist verwundbar. Russische Hacker sind da draußen, verstecken sich hinter jedem Busch und sie könnten jeden Moment zuschlagen, um Euer Leben komplett zu stören‘. Das ist das Narrativ, das gerade in das Gespräch eingeflochten wird, Details **..., sie sind wahrscheinlich sowieso alle gefälscht, sie wollen nur, dass du dieses Narrativ in deinem Kopf hast, offensichtlich, um uns auf etwas einzustimmen, das kommen wird**. Und das ist die Millionen-Dollar-Frage.

Interviewer:

Ja, es scheint auf jeden Fall so, dass dieses Cyber-Polygon-Ereignis die Leute auf das einstimmen soll, was kommen wird. Und das geschieht in den Händen des Weltwirtschaftsforums und die haben schon früher ähnliche Ereignisse durchgeführt. Bevor wir nun ein wenig darüber sprechen, was das Cyber-Polygon-Event ist, könnten wir vielleicht ein wenig über das Weltwirtschaftsforum und dessen Verwendung von Szenarien und Übungen der Vergangenheit sprechen; Dinge, **wie das Event 201**, das vor dem echten Ereignis stattfand. Und jetzt sind sie am **Cyber-Polygon** beteiligt. Was kannst du uns über die Ähnlichkeiten zwischen Event 201 und dem, was sie dieses Jahr vorhaben, erzählen?

Corbett:

Ja, eine ausgezeichnete Frage. Also, das Weltwirtschaftsforum – für Leute, die es nicht kennen: Ich habe gerade einen großen Podcast gemacht, der speziell auf die Geschichte des Weltwirtschaftsforums eingeht, was es ist. Er heißt: „Meet the World Economic Forum“ – corbettreport.com/WEF. Und sie waren schon früher in diese Art von Übungen und Simulationen involviert. Aktuell vor allem: Event 201, von dem dein Publikum sicher schon gehört hat. Aber falls nicht, sollte es das nachlesen: Event 201 vom Oktober 2019, bei dem simuliert wurde, was im Falle einer sich global ausbreitenden Coronavirus-Pandemie passieren würde. Und vieles von der Diskussion, die sie zu dieser Zeit führten, entspricht sehr stark dem, was dann passierte, dem was wir glauben sollen, was im Wesentlichen stattfand, als sie anfangen, darüber zu sprechen – es begann, sich offensichtlich gerade auszubreiten. Sie waren gerade dabei, anzufangen, richtig? **Welch ein erstaunlicher Zufall! Das ist ein Grund, warum es sich lohnt, zumindest zu fragen: Okay, was simulieren sie jetzt?** Und es ist interessant, das zu wissen. **Aber schon letzten Sommer sagte Klaus Schwab, der Mächtigen-Herrscher des Planeten: „Oh, wissen Sie, es wird eine Cyber-Pandemie geben, die Covid-19 wie ein Kinderspiel aussehen lassen wird.“** Entschuldigen Sie, was ist eine Cyber-Pandemie? Und warum sind Sie so sicher, dass das passieren wird? Das sollte die Alarmglocken sogar von selbst läuten lassen.

Ähm, aber ja, diese Art von Simulationen – nicht nur das, auch das Weltwirtschaftsforum als Plattform des Austausches wurde im Laufe der Jahre immer wieder genutzt, um bestimmte Konzepte ins globale Gespräch zu bringen. Zum Beispiel, ich glaube, **es war speziell in Davos im Jahr 2010, als Bill Gates den Start des Impfstoff-Jahrzehnts ankündigte, und es war zum Beispiel in Davos, als sie über die 4. industrielle Revolution sprachen**. Dort wurde diese Idee zum ersten Mal wirklich angesprochen, in Umlauf gebracht und diskutiert. Und allein bis 2030 gibt es leider unerfreulich viele Dinge, die durch das Weltwirtschaftsforum ins globale Gespräch gebracht wurden, **weshalb das allein schon bedeutet, dass wir der Propaganda, die sie da verbreiten, zumindest etwas Aufmerksamkeit schenken sollten – im Bewusstsein, dass es sich um Propaganda handelt, dass es Prägung ist, aber aus einem bestimmten Grund! Vermutlich, weil das die Richtung ist, in die sich die Dinge entwickeln oder in die sie entwickelt werden**. Deshalb sollten wir die

verschiedenen **Propaganda-Vektoren** kennen, die sie nutzen und umso mehr sollten wir deshalb über **Cyber Polygon** Bescheid wissen!

Interviewer:

Ja, vor allem, weil es in etwa drei Wochen [Anmerkung: zum Zeitpunkt des Interviews], also in weniger als einem Monat, stattfinden soll. Sprechen wir daher ein wenig über das Ereignis an sich. Ich glaube, es ist eine jährliche Sache, und dieses Jahr planen sie, bestimmte Szenarien durchzuspielen, und ich glaube, sie haben verschiedene Teams, wobei einige Leute die Hacker sind und andere die, die es herausfinden. Was kannst du uns über die geplanten Ereignisse von diesem Tag sagen, hast du dir die Szenarien überhaupt angeschaut?

Corbett:

Ja. Also Cyber Polygon ist ein jährliches Event, wie Du sagst, aber ich glaube, es ist jetzt gerade erst drei Jahre alt, und im Jahr 2019 habe ich davon noch nichts gehört. Ich habe natürlich letztes Jahr davon gehört, als Klaus Schwab die Cyber-Pandemie und all das ankündigte, aber davor habe ich noch nie davon gehört. **Interessanterweise ist es eine Art Joint Venture zwischen dem Weltwirtschaftsforum und einer Reihe von Partnern, die sich daran beteiligen, darunter Interpol, ICANN: die Internet Corporation for sign names and numbers [= Zentralstelle, die die Vergabe von einmaligen Namen und Adressen im Internet koordiniert], Mobile TeleSystems, Ericsson, Visa und BI.ZONE und Sberbank,** die russische Instanzen sind, was wiederum ein weiterer Aspekt ist, den ich sehr interessant finde, und ich bin mir nicht sicher, was uns das genau sagt, aber ich denke, **es gibt eindeutig einen Grund, warum diese Veranstaltung von einer russischen Cybersicherheitsfirma – die Teil einer russischen Bank ist – organisiert, gesponsert und durchgeführt wird.** Es gibt etwas sehr Seltsames zu diesem Teil des Narratives, vor allem, weil, wie jeder, der dies beobachtet, weiß, das gesamte Narrativ in den letzten 5 Jahren war: „Russische Hacker, russische Hacker, russische Hacker...“ Und das waren die Russen, die russischen Cybersicherheitsfirmen, die für diese globale Simulation einer Cyber-Pandemie verantwortlich waren.

Also, 2021 – das Szenario, auf das sie speziell abzielen, sollte wiederum äußerst interessant sein, wenn man bedenkt, was gerade durch die Nachrichtenkanäle geht. **Es ist die Idee, dass Hacker in der Lage sein werden, die Lieferkette von Unternehmen durch ihre Angriffe in der Zukunft zu stören.** Wir müssen also darauf vorbereitet sein. Was bedeutet das genau? Nun, so etwas wie bei JBS oder der Colonial Pipeline, wo es dann nach Wochen in der Berichterstattung – welcher man kaum glauben kann – heißt:

[11.40] ‚Oh, es ist nicht wie bei der Colonial Pipeline, die mit einer Ransomware angegriffen kein Gas mehr fördern konnte, also keine Möglichkeit, es durch das System zu fördern!‘ Nein, nein, nein! Es war deshalb, weil sie sich Sorgen um ihre Möglichkeit ‚Geld einzutreiben‘ gemacht haben. Deswegen mussten sie das System abschalten. Also, sogar das Narrativ, das sie versuchen, in die Köpfe der Leute einzutrichern: ‚Oh, alles ist mit dem Internet verbunden‘ – also konnten sie buchstäblich die Leitungen nicht öffnen – oder wie auch immer. Das ist doch Unsinn! Aber sie versuchen, ihnen weiszumachen: ‚Oh, wissen Sie, man kann keine Tiere schlachten, wenn es eine Ransomware-Attacke oder so etwas gibt‘. **Moment mal – was?? Wie soll das funktionieren? Warum sind wir so abhängig von der Technologie, dass wir Dinge in der physischen Welt nicht mehr physisch tun können? Das ist ein interessanter Aspekt.**

Aber ich schlage vor, dass Leute, die sich wirklich dafür interessieren, die Berichte lesen, die sie nach Cyber Polygon 2020 veröffentlicht haben, in denen sie über die Veranstaltung sprechen und wie sie sich entwickelt hat und was sie letztes Jahr getestet haben. Und sie hatten ein ‚Red Team‘, das Teil der Veranstaltung sein würde, welches schließlich angreifen würde. Größtenteils waren Cybersicherheitsteams von großen Unternehmen beteiligt, und sie simulierten, von diesem ‚Red Team‘ angegriffen zu werden und mussten den Angriff abwehren. **Und anscheinend sind so ziemlich alle am zweiten Teil des Szenarios gescheitert, nämlich der ‚Bedrohungsjagd‘.** Niemand war darauf vorbereitet, die Bedrohung aktiv aufzuspüren und zu jagen. Was bedeutet das genau? Ich überlasse es den Leuten, sich mit den Details zu beschäftigen. Aber nochmal: Es ist interessant, dass sie nach Schwachstellen in der Cybersicherheitsinfrastruktur von Banken und großen Unternehmen und anderen Dingen suchen, die für die Lieferkette von Bedeutung sind.

Es gibt also viele verschiedene Möglichkeiten, wie sich das abspielen kann, und ich denke, die unwahrscheinlichste ist, dass ihr simulierter Angriff am 9. Juli live stattfinden wird und es an diesem Tag ein tatsächliches Cyber-Ereignis gibt. Ich denke, das ist ein bisschen schwer zu initiieren. Wer weiß das schon?

Ich meine, die Welt ist zu diesem Zeitpunkt so grotesk, es könnte also durchaus der Fall sein. Aber mein Gefühl ist, dass es wahrscheinlicher ist, dass

1. Die Berichterstattung rund um Cyber Polygon 2021 dazu genutzt wird, den Leuten wieder einmal das Narrativ einzubläuen, dass russische Hacker überall sind, dass sie es auf Ihre Lieferketteninfrastruktur abgesehen haben, dass sie die Weltwirtschaft zum Erliegen bringen werden... – und

2. Ich denke, es ist eine Test-Möglichkeit, wo diese verschiedenen Cybersicherheitsteams stehen, wie sehr sie sich der verschiedenen Arten von Bedrohungen bewusst sind, wie anfällig sie für diese oder jene Art von Angriff sind, was natürlich wertvolle Informationen für Mächtigen-Hacker sind, oder? Wenn also die Hacker die Simulation durchführen, was bedeutet das dann?

Es gibt also viele verschiedene Möglichkeiten, wie das Ganze ablaufen kann, aber wie ich schon sagte: Die Grundvoraussetzung ist, die Leute mit dem Narrativ ins Boot zu holen, denn und ich komme immer wieder darauf zurück, und meine Zuhörer werden es schon satt haben, das zu hören, aber wir müssen das jedes Mal betonen: Half Moon Bay, Kalifornien, 2008, da gab es eine Konferenz, wo Lawrence Lessig sagte, ich hatte Diskussionen mit, ähm – ich würde sagen, Richard Right, wahrscheinlich heißt er anders – dem ehemaligen Anti-Terroristen unter Clinton und Bush: ‚Eure Regierung hat euch am 11.9. im Stich gelassen.‘ Dieser Typ – sein Name ist mir völlig entfallen – er sagte zu Lawrence Lessig: „Ja, natürlich haben sie den Patriot Act nicht in den wenigen Wochen zwischen dem 11. September und Ende Oktober geschrieben.“

Es war dieses mehrtausendseitige Dokument, bis zu all diesen Legalitäten und verschiedenen Klauseln...

Nein, das (Gesetz) war schon vorbereitet und man wartete nur auf ein Ereignis, um es herauszubringen.

Und du glaubst es besser, er sagte, es gibt ein Internet-Patriot Act, das nur auf ein Ereignis wartet, damit sie es freigeben können und eine Rechtfertigung dafür haben. Und man kann sich gut vorstellen, was in dieser Art Internet-Patriot Act-Gesetzgebung enthalten sein wird. Es wird das absolute Ende jedes Anscheins von Anonymität im Internet bedeuten. Sie werden Ihren Internet-Führerschein, ihr wisst schon, was immer das ist, von ihrer Regierung haben, um online zu gehen, Sie werden deine Karte oder deinen Daumenabdruck – oder was auch immer es am Ende sein wird – haben müssen, und sie werden überwachen und sicherstellen, dass sie absolut alle Details von allem, was du online tust, zu jeder Zeit haben werden, und es wird direkt auf dich zurückführbar sein. Alles, was wir im Krieg gegen den Terror gesehen haben, wird in den Online-Bereich kommen. Und ich lehne mich mal aus dem Fenster und sage, dass Stimmen wie deine und meine und die von anderen Leuten in den unabhängigen Medien ganz oben auf der Liste der Terroristen stehen werden, die dieses ganze Chaos online verursachen, indem sie Fehlinformationen verbreiten... Wir alle wissen, wie das ausgehen wird. Aber das wird ihre Ausrede sein, die sie versuchen werden, zu verwenden. ‚Ah, russische Hacker haben die gesamten globalen Lieferketten zum Erliegen gebracht! Wir werden gegen Kryptowährungen und unabhängige Medien und alles andere vorgehen müssen!‘ Es wird ihr absoluter Blankoscheck für alles sein, was sie tun wollen. Also, wie immer, genau wie beim Paradigma des Krieges gegen den Terror, besteht unsere Macht darin, das Narrativ zu entwapfen, bevor sie ihre Trumpfkarte ausspielen. Wenn es Menschen – mehr Menschen – gegeben hätte, die vor Terrorismus unter falscher Flagge gewarnt hätten, die ihn der Öffentlichkeit erklärt und gezeigt hätten, wie er funktioniert: So ist es im Laufe der Geschichte passiert, das ist es, was sie tun wollen, das ist es, wie sie es erreichen werden, und DANN passiert ein 11. September. Es wird viel schwieriger, es einem größeren Teil der Öffentlichkeit zu verkaufen. Dankenswerterweise wurden in den letzten Jahrzehnten viele Menschen in Sachen Terrorismus unter falscher Flagge geschult. Können wir das jetzt ausweiten – denke nur: Wie machen sie das im Jahr 2021? Es wird anders aussehen als 2001, und es wird sich wahrscheinlich ein virtueller Terrorismus entwickeln, ein wichtiges Konzept.

Wir können in diesem Gespräch nur an der Oberfläche kratzen, aber ich habe mich über die Jahre damit beschäftigt. Ich hoffe, die Leute gehen auf corbetteport.com, geben „virtual flag“ in die Suchleiste ein, und sie werden verschiedene Berichte finden, die ich über die Jahre zu diesem Thema verfasst habe.

Interviewer:

Also wenn – und ich sollte sagen, zwangsläufig, wenn sie in diese Phase eintreten, in der sie es in die reale Welt bringen, und wir beginnen, diese Zusammenbrüche in den globalen Lieferketten zu sehen, worauf läuft

es ultimativ hinaus? Ich meine, offensichtlich geht es um Kontrolle. **Es geht darum, Stimmen wie Ihre und meine zu unterdrücken,** aber sie sprechen auch oft von diesem „Great Reset“ – zumindest ist Klaus Schwab ein großer Fan davon. Könnte dies der Katalysator sein, den sie für diesen sogenannten „Great Reset“ für notwendig halten?

Corbett:

Ja! Aber paradoxerweise, ja. Denn, stell dir vor: Wenn unser gesamtes Leben so sehr von der Digitalisierung abhängt und wir so sehr davon abhängig sind, dass alles online und sofort verfügbar ist, dass es diese große Bedrohung ist und die Cyber-Pandemie so viel schlimmer sein wird als Covid-19, weil wir jetzt so abhängig von unserer virtuellen Existenz sind, denkst du nicht auch, dass man dann logischerweise sagen sollte: **Nun, vielleicht sollten wir nicht so abhängig von dieser digitalen Infrastruktur sein! Vielleicht sollten wir unsere physische Infrastruktur getrennt von dem aufbauen, was online passiert, damit wir überleben können, wenn es einen großen Zusammenbruch gibt.**

Aber natürlich ist das nicht das Narrativ, das sie wollen. Nein, nein, nein! Wir sind, wir sind einfach abhängig von dieser digitalen Infrastruktur, und das heißt, wir brauchen noch mehr Macht! Wir brauchen alle Macht, die wir bekommen können, um diese Bedrohungen zu bekämpfen! Weil du so abhängig von deinem Online-Leben bist, darf es keinen Tag geben, an dem deine Bankkonten gestört sein könnten, die Tankstelle und alles andere zusammenbricht, nein! **Also stürzen wir uns natürlich kopfüber in diesen „Great Reset“/die 4. industrielle Revolution, verschmelzen unsere gesamten physischen Identitäten mit unseren digitalen Identitäten, wie Klaus Schwab oft sagt, nehmen die Gehirnchips und alles** – was könnte also schief gehen?! Nun, eine Menge Dinge könnten schief gehen, z.B. könnten sie dein Gehirn hacken! Wir müssen also absolut jeden Aspekt dieser digitalen Infrastruktur kontrollieren und wir müssen alles, was vor sich geht, jederzeit überwachen und sicherstellen, dass es keine unbedarften Kriminellen da draußen gibt, denn sie sind die Bedrohung für deine Existenz.

Nicht die Leute, die dich immer mehr und mehr in diesen digitalen Gulag stecken, den sie konstruieren, den sie kontrollieren. Nein, nein, nein! Das ist nicht das Problem! **„Das Problem“ sind freie Menschen, die freie Dinge online tun! Oh nein, das können wir nicht zulassen!**

Ich möchte also, dass die Leute dieses Narrativ berücksichtigen, falls es einen logischen Sinn ergeben würde. **Die Antwort auf diese digitalen Online-Bedrohungen wäre, die physische Infrastruktur der realen Welt aufzubauen, getrennt von unseren digitalen Identitäten!** Aber das wollen sie nicht, sie wollen sie verschmelzen. **Und das macht paradoxerweise alles andere als einen logischen Sinn!** Diese Art von Vorfall wird dazu benutzt, uns noch mehr in diesen Bereich zu drängen, wo wir noch mehr auf das Internet angewiesen sind.

Also denken Sie darüber nach und vielleicht können wir anfangen, das in diese Konversation einzubringen, das: Hey, ja, das ist eine Bedrohung! Ich bin mir sicher, dass es da draußen Hacker gibt, die es auf dich abgesehen haben, sowohl echte Hacker als auch Regierungen, die sich als Hacker ausgeben. **Sie wollen an deine digitale Identität und deine digitale Existenz herankommen und dein digitales Leben zum Erliegen bringen.** Vielleicht müssen wir also anfangen, eine echte physische Infrastruktur aufzubauen und das könnte die wirkliche Lösung für diese Probleme sein, die sie schaffen!

Interviewer:

Ja, in diesem Sinne, lass uns zum Schluss noch ein wenig darüber sprechen, was die Menschen heute aktiv tun können, um zwei Schritte voraus zu sein, um sich zu schützen. Wenn wir also sehen, dass diese Dinge bald auf uns zukommen, was sind dann einige einfache Dinge, die die Menschen praktisch in ihrem Alltag tun können, um sich auf das vorzubereiten, von dem wir wissen, dass es irgendwann kommen wird.

Corbett:

Nun, ich glaube, unsere Freunde unten in Texas haben im letzten Winter einen kleinen Vorgeschmack darauf bekommen, wie es sein kann, wenn der Strom ausfällt, nicht wahr? Und ich denke, eine Menge Leute haben sicher gemerkt, haben realisiert: „Oh Mann, auf diese Art von Vorfall bin ich gar nicht vorbereitet!“ Das ist ein guter kleiner Test! Und hey, vielleicht ist das etwas, was ihr tun könnt, ihr alle da draußen, die ihr das hört, was ihr in eurem eigenen Leben tun könnt! **Versucht einfach mal, einen oder zwei Tage ohne Strom**

auszukommen! Ist das für dich überhaupt vorstellbar? Und wenn nicht, wie kannst du anfangen, das aufzubauen? Es gibt einen Grund, warum sie in den letzten zehn oder zwanzig Jahren so viel Zeit und Energie in die Propaganda gesteckt haben, um Prepper zu verunglimpfen: „Oh mein Gott! Leute, die versuchen, sich auf etwas vorzubereiten, oh diese verrückten Prepper!“ **Warum, warum in aller Welt sollten wir das verunglimpfen? Ist das nicht einfach nur gesunder Menschenverstand?!** Es ist deshalb, weil sie nicht wollen, dass man auf irgendetwas vorbereitet ist. Also denke ich, wir müssen zumindest anfangen, einen Plan zu entwickeln: Wie überlebe ich einen Tag? Wie überlebe ich zwei Tage? Schau, ob du das ausdehnen kannst, und besorge einfach die notwendigen Vorräte für Nahrung, Wasser, einen einfachen Unterschlupf – nur für ein oder zwei Tage. Und dann siehst du, ob du das noch länger durchhalten kannst. Es sind kleine Schritte. Und natürlich – im Falle eines totalen Zusammenbruchs wird das vielleicht nicht genug gewesen sein, aber je mehr von uns zumindest vorbereitet sind, desto unwahrscheinlicher wird es sein, dass es zu solch einem apokalyptischen Szenario ausartet. Es gibt also konkrete Schritte, die die Leute tun können, und ich rate euch einfach zu beginnen! Beginnt mit der Suche nach einem Basic-Survival-Rucksack, einer Überlebensausrüstung und Vorbereitung im Allgemeinen und schaut, ob ihr einige dieser kleinen Schritte jetzt tun könnt, damit ihr dann keine riesigen Sprünge machen müsst, **wenn alles um euch herum in diesem frei erdachten, vorbereiteten Cyber-Pandemie-Szenario zusammenbricht.**

Interviewer:

Ein absolut fantastischer Ratschlag! Dem kann ich nur zustimmen. Im Moment müssen sich die Menschen darauf konzentrieren, völlig autark zu werden, sich nicht auf die Banken zu verlassen, sich nicht auf die Regierungen zu verlassen, sich überhaupt nicht auf die Lebensmittelgeschäfte zu verlassen und in der Lage zu sein, da draußen in der Wildnis zu überleben. Wir müssen buchstäblich zu dem Punkt zurückkehren, an dem wir so leben, wie unsere Großeltern gelebt haben – und das wird einiges an harter, harter Arbeit und Anstrengung erfordern. Aber ihr wollt ja nicht dann, wenn es zu spät ist, geohrfeigt werden. Ihr müsst euch also jetzt ins Zeug legen, bevor...

Corbett:

Ja! Und ich möchte das noch um eine Sache ergänzen: **Es ist ja nicht so, dass wir alle Inseln in und aus uns selbst sein müssen, ohne jemanden zu kennen, nein!** Unsere Großeltern lebten in Gemeinschaft. Sie kannten Menschen um sich herum, die ihnen in solchen Situationen helfen konnten. Und vor hundert Jahren während der Großen Depression gab es einen viel größeren Gemeinschaftssinn. Das hat vielen Menschen geholfen, physisch zu überleben! **Wir müssen jetzt diese Gemeinschaften aufbauen, gleichgesinnte Menschen in unserer Umgebung.** Findet sie, arbeitet mit ihnen zusammen! Vielleicht habt ihr wegen diesem und jenem Meinungsunterschiede, doch ist dies nicht die Zeit, sich deshalb gegenseitig an die Gurgel zu gehen. Wir werden uns in dieser Krise gegenseitig brauchen, denn niemand wird allein überleben können. Die Gemeinschaft ist also ein weiteres sehr wichtiges Glied dieser Vorbereitung...

Interviewer:

Ja! Auf jeden Fall! Ich denke Gemeinschaft, nicht nur die Fähigkeit, sich nicht auf all diese Regierungen und Banken zu verlassen, sondern tatsächlich Zusammenhalt. Wir müssen uns gegenseitig unterstützen, wenn wir vorankommen wollen, und deshalb, ja – wisst ihr, schließt Freundschaften mit gleichgesinnten Menschen! Und zieht vielleicht gemeinsam aufs Land, wisst ihr. Legt eure Ressourcen zusammen! Der eine ist vielleicht gut in einem bestimmten Handwerk und der andere in einem anderen! Wir landen wieder beim Tauschhandel und leben so. Fantastische Ratschläge, James! Ich weiß, dass du weiterhin über dieses Ereignis berichten wirst, da es ja in ein paar Wochen stattfindet. Du wirst mit deinen Enthüllungen weitermachen. Für alle, die vielleicht nicht wissen, wo sie dich finden können, wo ist die beste Anlaufstelle für sie?

Corbett:

corbettreport.com und ihr könnt meine Arbeit auch auf verschiedenen anderen Plattformen finden, die ich poste, aber das ist meine Seite. Und ihr könnt euch für meine kostenlosen E-Mail-Updates anmelden oder mein RSS (=Format für Web-Feeds) abonnieren, um auf dem Laufenden zu bleiben, was ich tue. Ich werde mir tatsächlich ein paar Wochen frei nehmen. Ich werde zurück sein, wenn Cyber-Polygon erscheint. Wenn also etwas passiert, werde ich hier sein und darüber berichten.

Interviewer:

Perfekt! Wow, ich freue mich schon darauf und ich empfehle den Leuten dringend, sich die Links anzusehen. Sie befinden sich in der Beschreibung unten. James, noch einmal vielen Dank für das heutige Gespräch!

Corbett:

Vielen Dank, Dan!

von mik

Quellen:

James Corbett spricht über das „Cyber Polygon Event“ am 9. Juli 2021

<https://www.bitchute.com/video/dbaDtEZcZ8WL>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medien - www.kla.tv/Medien

#Digitalisierung - www.kla.tv/Digitalisierung

#JamesCorbett - www.kla.tv/corbett

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

„Cyber Polygon“ – die nächste s(t)imulierte Panik

Online-Link: www.kla.tv/19188 | Veröffentlicht: 07.07.2021

9 / 10

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

-3> was die Medien nicht verschweigen sollten ...

-3> wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...

-3> tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

„Cyber Polygon“ – die nächste s(t)imulierte Panik

10 / 10

Quelle: <https://www.kla.tv/2021-07-07/19188&autoplay=true>
20210709 DT (<https://stopreset.ch>)
